



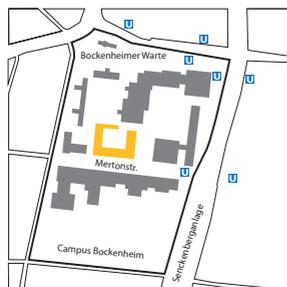
Adresse und Kontakt

Pupille e.V. – Kino in der Uni
Campus Bockenheim
Studierendenhaus
Mertonstraße 26–28
60325 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 79828976
E-Mail: info@pupille.org

Eintritt

normal: 2,50 Euro
King-HU-Viererticket: 8,00 Euro



 Pupille | Studierendenhaus

Weitere Informationen auf www.pupille.org

Legende

cmn OmU:
hochchinesisches Original mit deutschen Untertiteln
國語對白、德文字母 / 普通话對白、德文字母

cmn OmeU:
hochchinesisches Original mit englischen Untertiteln
國語對白、英文字母 / 普通话對白、英文字母

R: Regie
K: Kamera
S: Schnitt
D: Darsteller
HK: Hongkong

B: Buch
C: Choreografie
M: Musik
V: Verleih
TW: Taiwan

Hongkong-Filmreihe im Deutschen Filmmuseum

Parallel zur King-HU-Reihe findet im Kino des Deutschen Filmmuseums eine sechsteilige Hongkong-Filmreihe statt:
03.04./11.04.: The Kingdom and the Beauty (HK 1959, R: LI Han-Hsiang)
10.04./18.04.: Love Without Ende (HK 1961, R: Doe CHING)
17.04.: Madam White Snake (HK 1962, R: Griffin YUEH Feng)
24.04.: Cherie (HK 1984, R: Patrick TAM)
14.04./20.04.: The Boxer's Omen (HK 1983, R: KUEI Chih-Hung)
21.04./28.04.: Full Contact (HK 1992, R: Ringo LAM)
Weitere Informationen unter www.kino-des-deutschen-filmmuseums.de.

Danksagung

Wir danken Andreas Beilharz (Kino des Deutschen Filmmuseums) für die Koordination der Filmkopien. Besonderer Dank gilt außerdem dem Arsenal – Institut für Film und Videokunst sowie The Canine Condition (Lukas Foerster, Nikolaus Perneckzy, Fabian Tietke, Cecilia Valenti) und Lorenzo Berardelli.
Die Filmkopien werden vom American Genre Film Archive (americangenerifilm.com) zur Verfügung gestellt.

Texte und Konzeption

Marko Karl

Gestaltung

Martin Urban

導演胡金銓

Regisseur King HU

King HU ist einer der wichtigsten Regisseure des Wuxia-Genres und gleichzeitig der erste chinesische Regisseur, der im Westen mit einem Filmpreis gewürdigt wurde. Geboren wurde HU als Sohn eines Bergbauingenieurs 1931 in Peking. Ausgebildet wurde er an der Nationalen Kunsthochschule mit den Schwerpunktfächern Zeichnen und Malen. Obwohl seine Familie mit den Kommunisten sympathisierte, verließ King HU 1949 China, um in Hongkong Arbeit zu finden. Zunächst malte er Plakate für eine Werbeagentur, bis er bei Great Wall Film als Dekorateur begann; außerdem spielte er kleinere Filmrollen in YEN Chuns *Humiliation for Sale* und LI Han-Hsiangs *Red Bloom in the Snow* (beide HK 1954). Der Kontakt zu dem ebenfalls nordchinesischen Regisseur LI Han-Hsiang (1926–1996), der auf der selben Kunsthochschule ausgebildet wurde, brachte ihm schließlich eine Anstellung als Darsteller und Drehbuchschreiber bei den Shaw Brothers. In mehreren Filmen von LI Han-Hsiang wie *The Enchanting Shadow* (HK 1960), eine frühe Vorlage von *A Chinese Ghost Story* (HK 1987, R: CHING Siu-Tung), und *The Love Eterne* (HK 1963) war King HU auch Regieassistent. Sein Regiedebüt hatte HU mit *The Story of Sue San* im Jahr 1962, wobei der Film erst 1964 veröffentlicht wurde. Nach dem wenig erfolgreichen Anti-Japan-Kriegsfilm *Sons and Daughters of the Good Earth* (HK 1964) drehte King HU seinen ersten Wuxia-Film *Come Drink With Me* (deutscher Titel: *Das Schwert der gelben Tigerin*, HK 1966) mit CHENG Pei-Pei in der Hauptrolle. Der Film wurde ein großer Erfolg. HU verließ die Shaw Brothers und folgte seinem Mentor LI Han-Hsiang nach Taiwan, um für dessen neugegründete Union Film Company den großen Genre-Klassiker *Dragon Gate Inn* (deutscher Titel: *Die Herberge zum Drachentor*, TW 1967), sein wohl bekanntester und erfolgreichster Film überhaupt, zu drehen. Beflügelt von dem künstlerischen und kommerziellen Erfolg, realisierte King HU in einer Produktionszeit von drei Jahren dann sein großes Meisterwerk, das dreistündige Wuxia-Epos *A Touch of Zen* (deutsche Titel: *Ein Hauch von Zen*, TW 1971). Während der langwierigen Produktion entstand 1970 auch der Episodenfilm *Four Moods* (TW 1970, Koregie: LI Han-Hsiang, PAI Chin-Jui, LEE Hsing), wobei King HU die Episode *Anger* beisteuerte, die wie *Dragon Gate Inn* in einer Herberge spielte. Mit *The Fate of Lee Khan* (deutscher Titel: *Die letzte Schlacht des Lee Khan*, HK 1973) und *The Valiant Ones* (deutscher Titel: *Die Mutigen*, HK 1975)

folgten zwei kommerziellere Filme für die Golden Harvest Filmproduktion in Hongkong. Wieder zurück in Taiwan, realisierte King HU zum Ende der 1970er-Jahre *Legend of the Mountain* und *Raining in the Mountain* (deutscher Titel: *Regen in den Bergen*, beide TW 1979), die er back-to-back und on location in Südkorea drehte. Alle später entstanden Filme wie *The Juvenizer* (TW 1981) – HUs einziger Film, der in der Gegenwart angesiedelt ist –, *All the King's Men* (TW 1983) und *The Wheel of Life*, TW 1984, Koregie: PAI Chin-Jui, LEE Hsing) hatten nicht mehr die meisterliche Qualität seiner bekannten Klassiker. Nach einer Schaffenspause des Regisseurs entstand 1990 der von TSUI Hark initiierte King-HU-Tributfilm *Swordsman* (deutscher Titel: *Meister des Schwertes*, HK 1990, Koregie: TSUI Hark, CHING Siu-Tung, Raymond LEE, Ann HUI, Andrew KAM), wobei im entgeltigen Film keine (!) von King HU gedrehten Szenen mehr enthalten waren; HU hatte aufgrund von künstlerischen Differenzen mit Produzent TSUI Hark früh den Set verlassen. King HUs letzter Film wurde schließlich der im Peking Filmstudio gedrehte *Painted Skin* (HK/CN 1993), der aber künstlerisch und kommerziell floppte. Ein letztes Projekt über chinesische Eisenbahnbauer im 19. Jahrhundert in den USA blieb unrealisiert. King HU verstarb am 14. Januar 1997 in Taipeh an Herzversagen. Seine zwei Schauspielentdeckungen CHENG Pei-Pei und Polly SHANG-KWAN Ling-Fong brachten als letzte Geste die Asche des großen Regisseurs in seine Wahlheimat Südkalifornien, wohin er bereits 1984 emigriert war. King HU hinterlässt ein Oeuvre von 13 Soloregiearbeiten, von denen nun drei in der Pupille zu sehen sind.

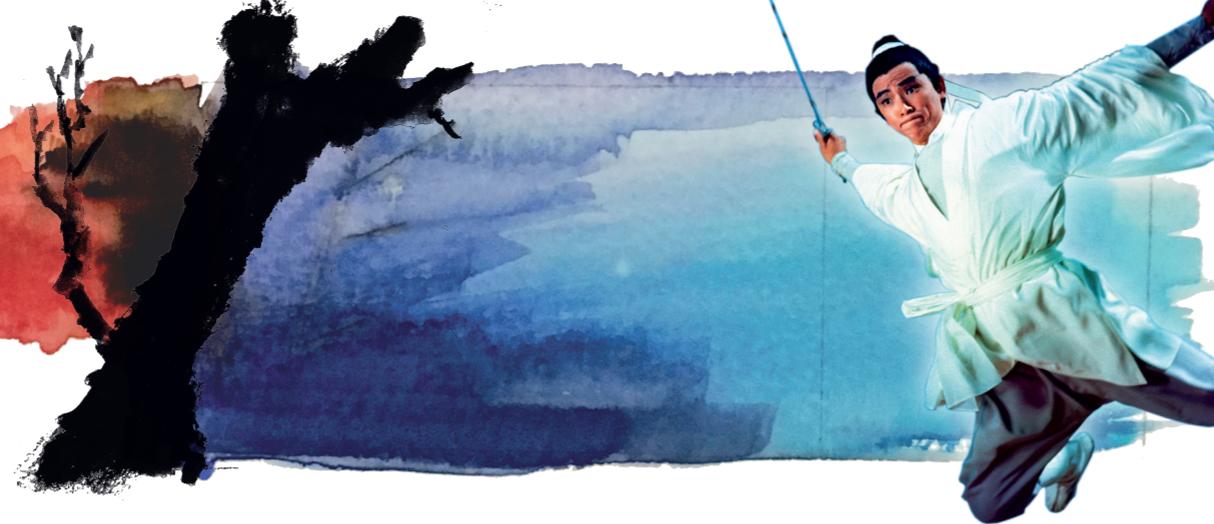


King HU – König des Wuxia-Films

23.–26.04.2018



胡金銓
武俠電影之王



23.04.2018
20:15 Uhr

大醉俠 (Da zui xia) | Come Drink with Me

King HUs erster Wuxia-Film *Come Drink with Me* ist eines der Schlüsselwerke, das den new style martial arts film Mitte der 1960er-Jahre nachhaltig definierte. Charakteristisch waren ein aufwendiger Produktionsstil, das Drehen in Farbe und Cinemascope und die neue Konvention, in Mandarin statt Kantonesisch zu synchronisieren. Inhaltlich begann mit *Come Drink with Me* die Ära der Schwertkämpferinnen im Hongkong-Kino. So wurde die 19-jährige Newcomerin CHENG Pei-Pei (*Crouching Tiger, Hidden Dragon*) als Heldin »Golden Swallow« zur populärsten Wuxia-Film-Darstellerin ihrer Zeit; 1969 erhielt sie in der Hongkonger Tagespresse den Titel als »Queen of Martial Arts Film«. Fortgesetzt wurde *Come Drink with Me* 1968 mit *Golden Swallow*, der direkt im Anschluss zu sehen ist. Wir zeigen eine rare 35mm-Kopie aus den USA.

COME DRINK WITH ME
HK 1966, 94 min, cmn OmeU,
Farbe, 35mm, ab 16
R: King HU
B: King HU, YE Yang
C: HAN Ying-Chieh
K: HO Lan-Shan
S: CHIANG Hsing-Lung
M: CHOU Lan-Ping, WANG
Chu-Jen
D: CHENG Pei-Pei, YUEH Hua,
YANG Chih-Ching, CHEN Hung-
Lieh, HAN Ying-Chieh
V: American Genre Film
Archive

Rhein-Main-Premiere! In Kooperation mit dem DIF.

23.04.2018
22:15 Uhr

金燕子 (Jin yanzi) | Golden Swallow

Golden Swallow ist wie *Come Drink with Me* eine Produktion der legendären Shaw Brothers. Nicht von King HU, aber von dem anderen Meisterregisseur des Wuxia-Genres, CHANG Cheh. CHENG Pei-Pei spielt erneut die Hauptfigur »Goldene Schwalbe« aus *Come Drink with Me*. Im Gegensatz zu King HU legte CHANG Cheh, der für die Darstellung männlicher Virilität bekannt wurde, jedoch größeren Fokus auf die männliche Hauptfigur. Diese wird verkörpert von Jimmy WANG Yu (*The One-Armed Swordsman*), dem größten Actionstar seiner Zeit, der als animalischer Schwertkämpfer »Silver Roc« auf großem Rachefeldzug ist und sich im entfesselten Finale des Films seinem Todestrieb in blutigster Weise hingibt. Den hierzulande nicht veröffentlichten CHANG Cheh-Klassiker zeigen wir ebenfalls als rare 35mm-Kopie aus den USA.

GOLDEN SWALLOW
HK 1968, 109 min, cmn OmeU,
Farbe, 35mm, ungeprüft
R: CHANG Cheh
B: CHANG Cheh, TU Yun-Chih
C: LIU Chia-Liang, TANG Chia
K: PAO Hsueh-Li
S: CHIANG Hsing-Lung
M: WANG Fu-Ling
D: Jimmy WANG Yu, CHENG
Pei-Pei, LO Lieh, YANG Chih-
Ching, CHAO Hsin-Yen, WU Ma,
KU Feng
V: American Genre Film
Archive

Rhein-Main-Premiere! In Kooperation mit dem DIF.

25.04.2018
20:15 Uhr

龍門客棧 (Longmen kezhan) | Dragon Inn

Nach seinem Ausstieg bei den Shaw Brothers in Hongkong startete King HU neu in Taiwan. Sein Schwertkampfklassiker *Dragon Inn*, den er für die neugegründete Union Film Company von Regieveteran LI Han-Hsiang drehte, führt das Herbergen-Thema von *Come Drink with Me* fort. Hauptschauplatz der Handlung ist die titelgebende Herberge zum Drachentor, in der schwertschwingende Ming-PatriotInnen (Polly SHANG-KWAN, SHIH Jun) auf die machtgerige und korrupte Geheimpolizei des Kaiserhofs treffen. *Dragon Inn* war seinerzeit ein großer Hit in ganz Südostasien, der King HU die finanzielle Sicherheit für sein Opus Magnum *A Touch of Zen* verschaffte. Der für das gesamte Wuxia-Genre vorbildliche Klassiker *Dragon Inn* wurde bereits zweifach von TSUI Hark neuverfilmt.

DRAGON INN
TW 1967, 111 min, cmn OmU,
Farbe, DCP in 4K, ab 16
R&B: King HU
C: HAN Ying-Chieh
K: HUA Hui-Ying
S: CHEN Hung-Min
M: CHOU Lan-Ping
D: SHIH Jun, Polly SHANG-
KWAN Ling-Fong, PAI Ying,
TSAO Chien, HAN Ying-Chieh,
HSU Feng
V: REM

Frankfurt-Premiere der 4K-Restaurierung!

26.04.2018
19:15 Uhr

俠女 (Xia nü) | A Touch of Zen

A Touch of Zen ist King HUs ambitioniertestes Werk und zählt gemeinsam mit *Dragon Inn* zu seinen bekanntesten Filmen. Mit einer Produktionszeit von drei Jahren kam der Film ursprünglich in zwei Teilen in die Kinos. Erst 1975, für das Filmfestival von Cannes, wo er den Großen Preis der Technik gewann, präsentierte King HU eine dreistündige Fassung. In der Hauptrolle war erstmals HSU Feng als »Ritterliche Schwertkämpferin« (chinesisch: xia nü) zu sehen, die in HUs *Dragon Inn* bereits eine kleine Rolle als Gefangene spielte. Weniger temporeich, dafür meditativer, mit »einem Hauch von Zen«, schwebenden und golden blutenden Mönchen, dem vielzierten Bambushainkampf, aufwendigem Produktionsdesign und suggestivem Schnitt von HU selbst, ist der Meilenstein *A Touch of Zen* der krönende Abschluss unserer kleinen, exklusiven King HU-Filmreihe.

A TOUCH OF ZEN
TW 1971, 180 min, cmn OmU,
Farbe, DCP in 4K, ab 12
R&B: King HU
C: HAN Ying-Chieh
K: HUA Hui-Ying
S: King HU
M: WU Ta-Chiang
D: HSU Feng, SHIH Jun, PAI
Ying, CHANG Ping-Yu, Roy
CHIAO, HAN Ying-Chieh,
Sammo HUNG
V: REM

Frankfurt-Premiere der 4K-Restaurierung!